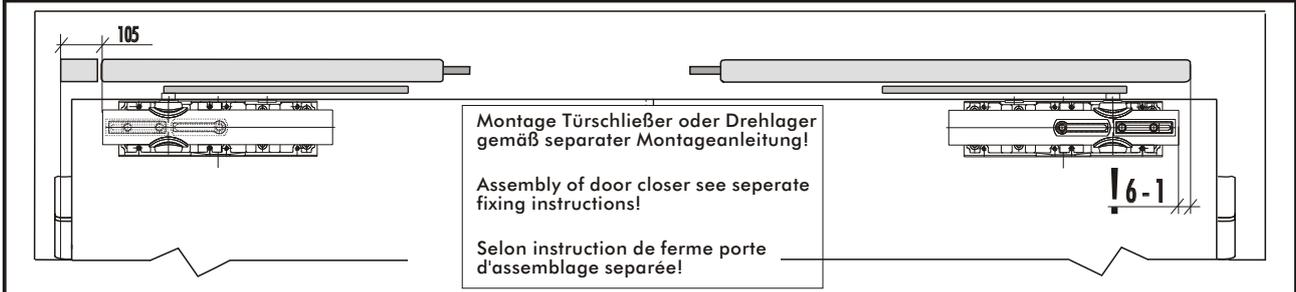
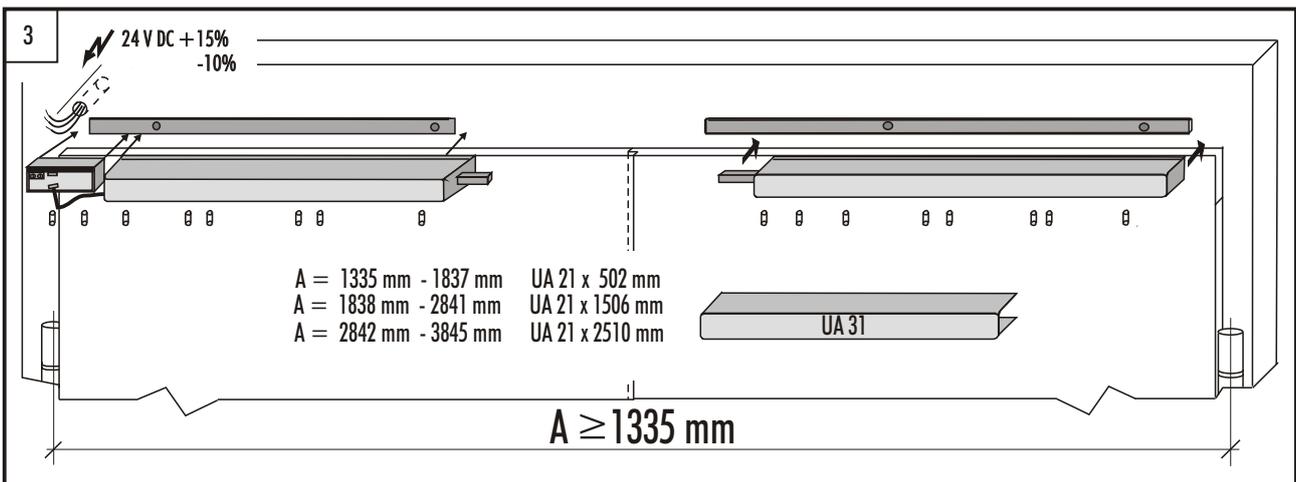
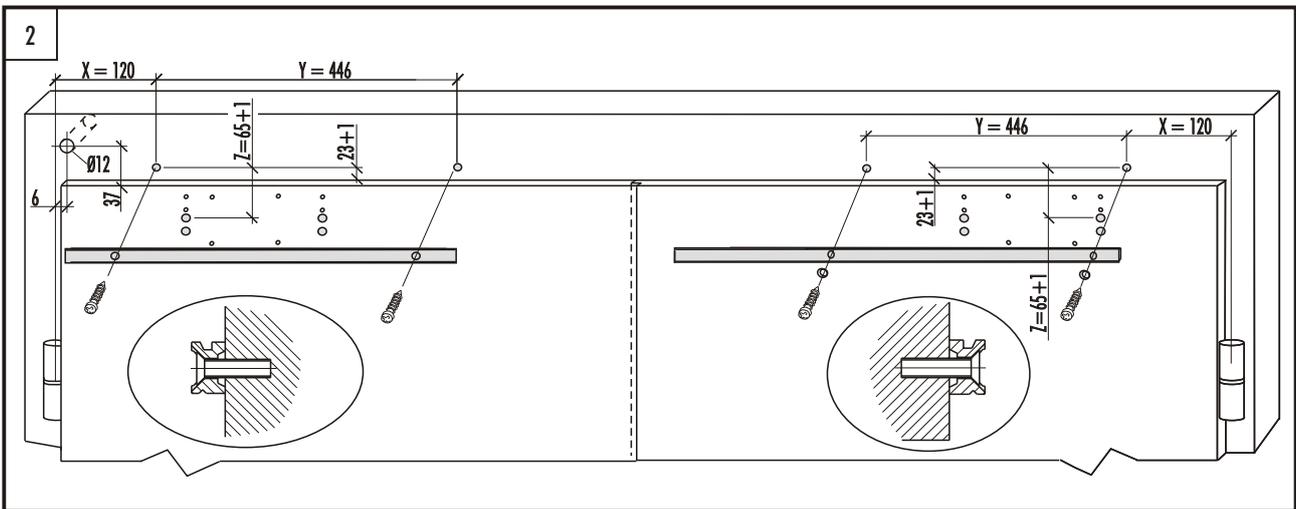
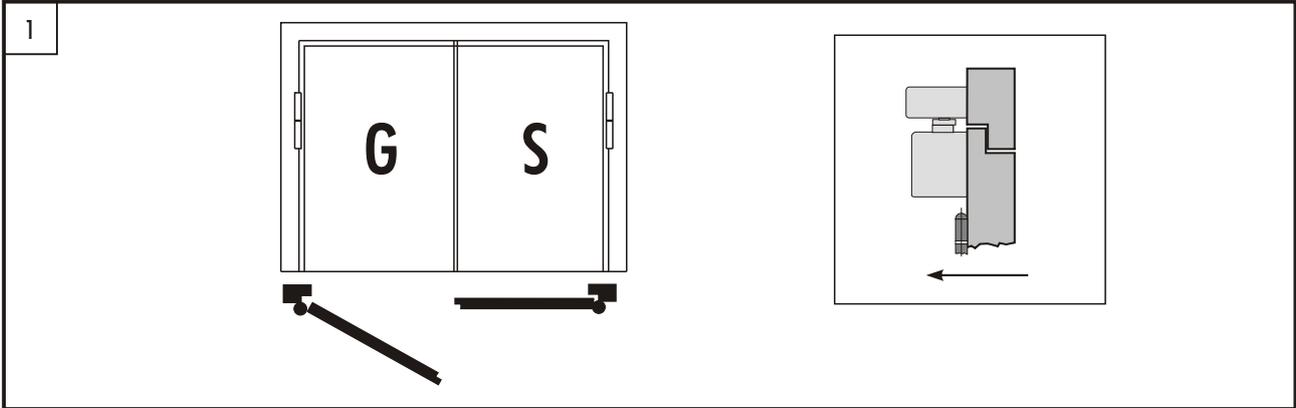


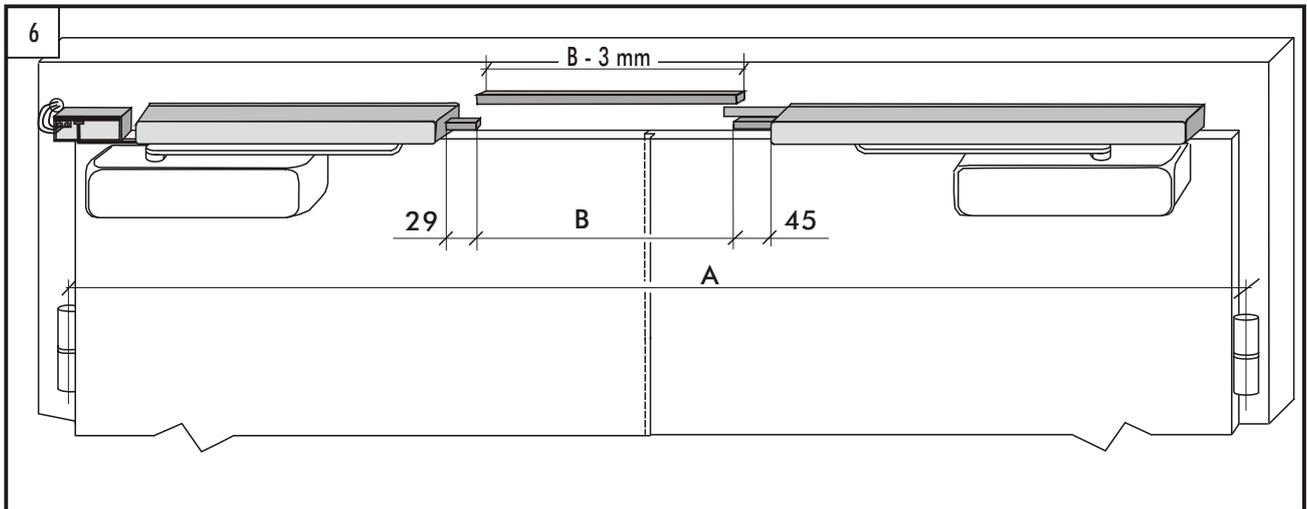
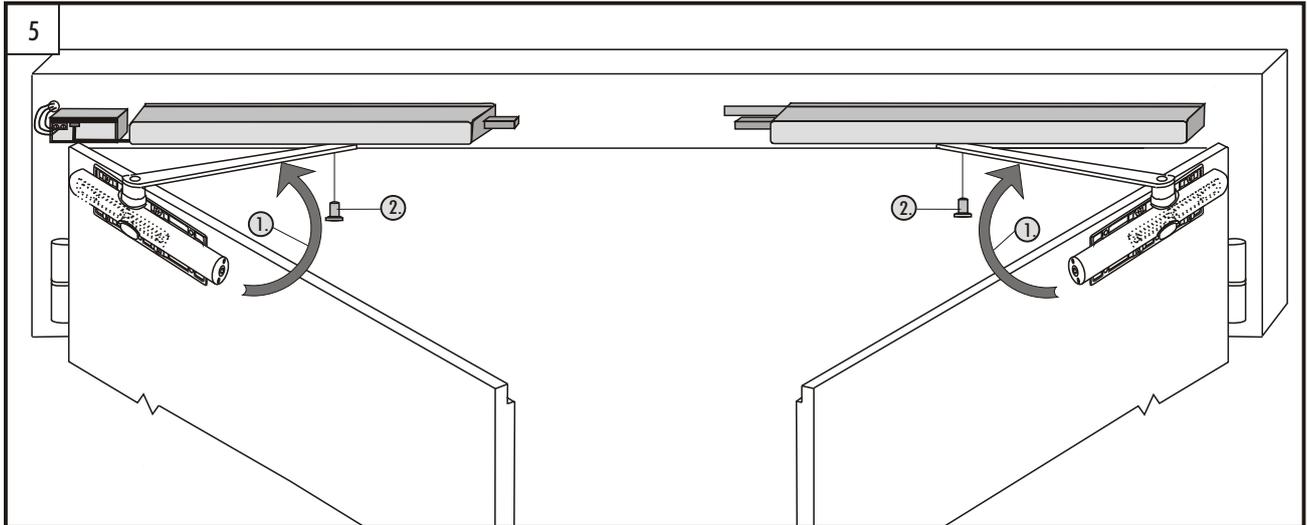
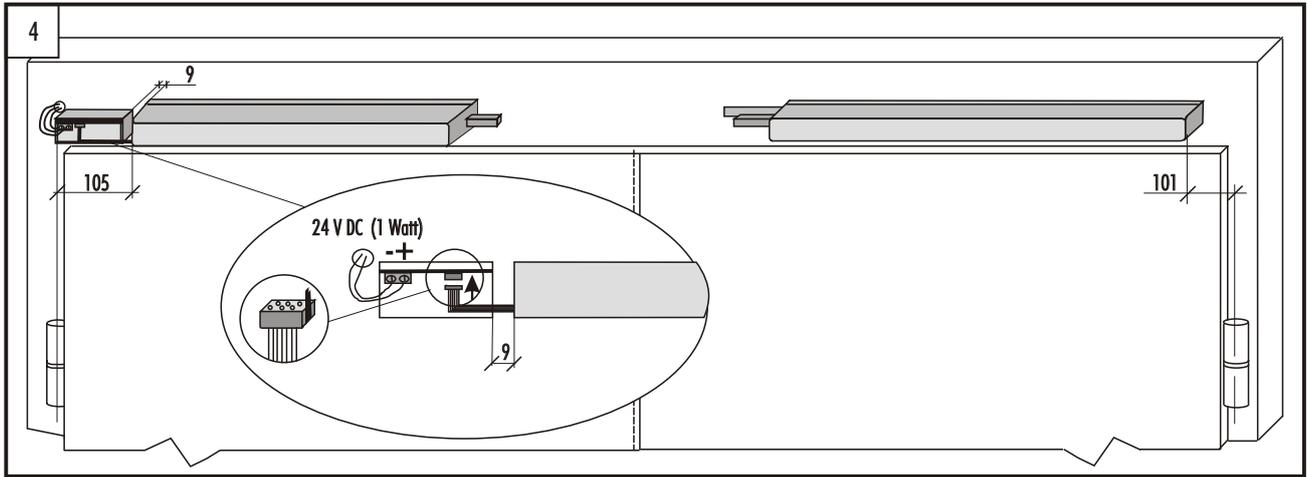
Montage - Anleitung

SR-EF 2, 1 S oder 1G Gangflügel DIN links mit TS-61
 SRA-EF 2, 1 S oder 1G Gangflügel DIN links mit TS-61

EN 2-5
 EN 2-6

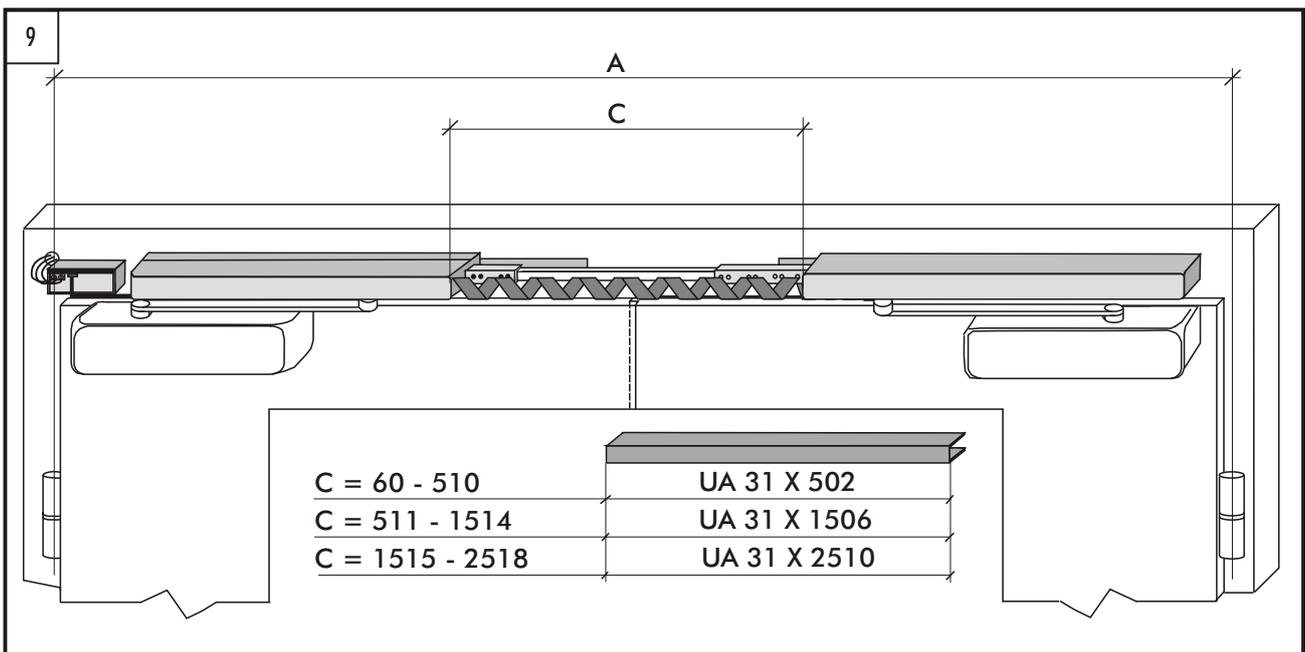
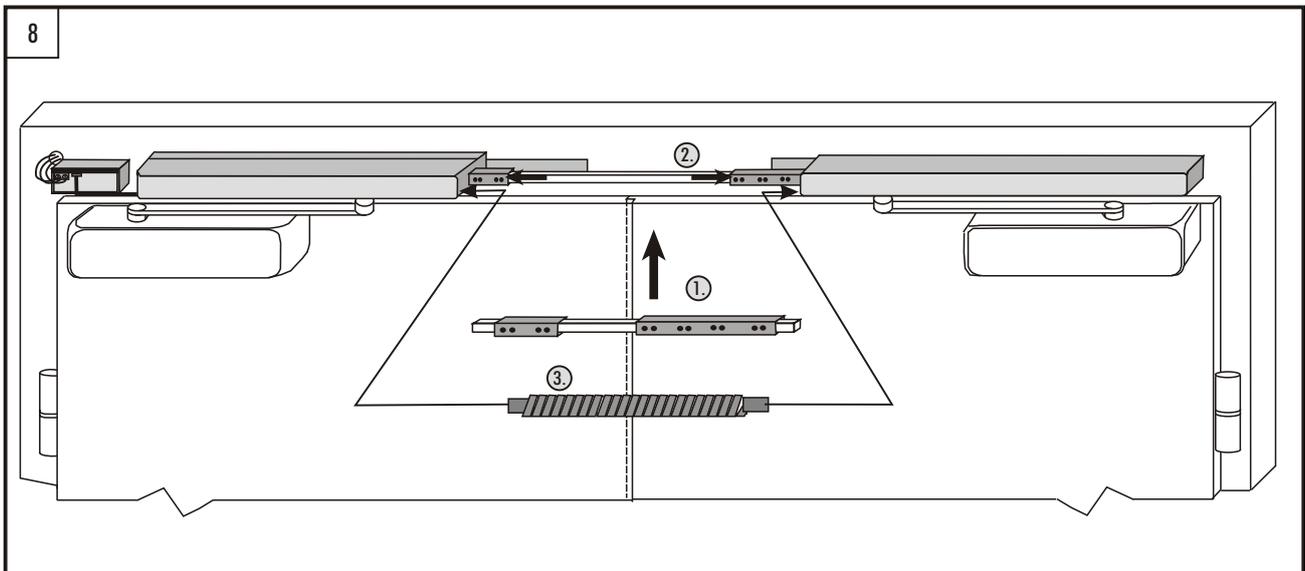
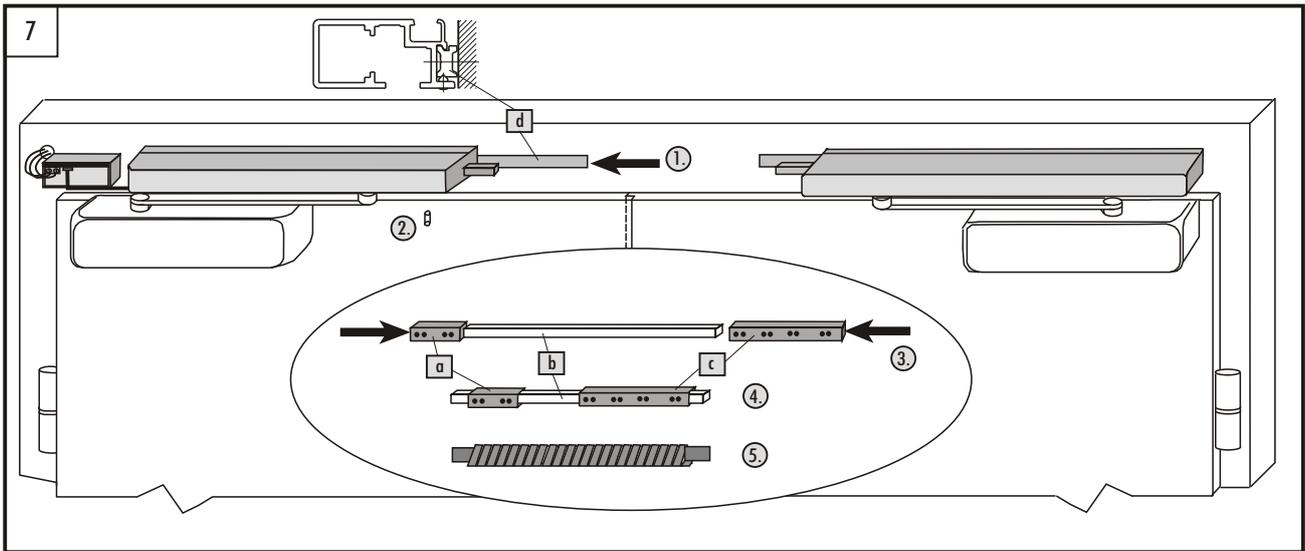


© Änderungen vorbehalten

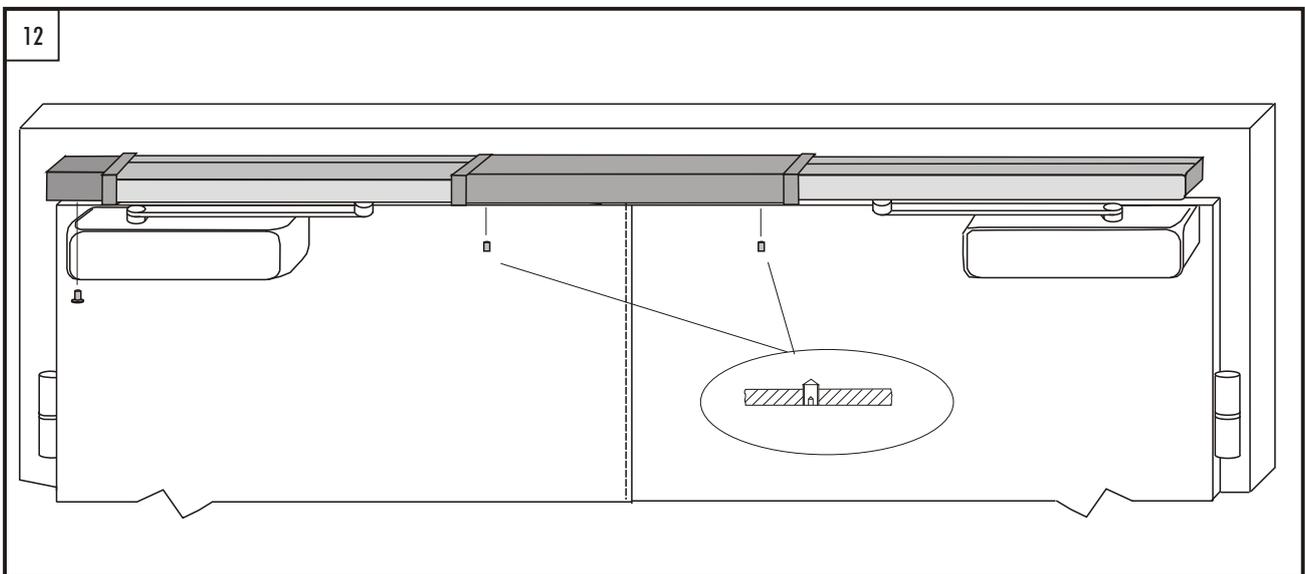
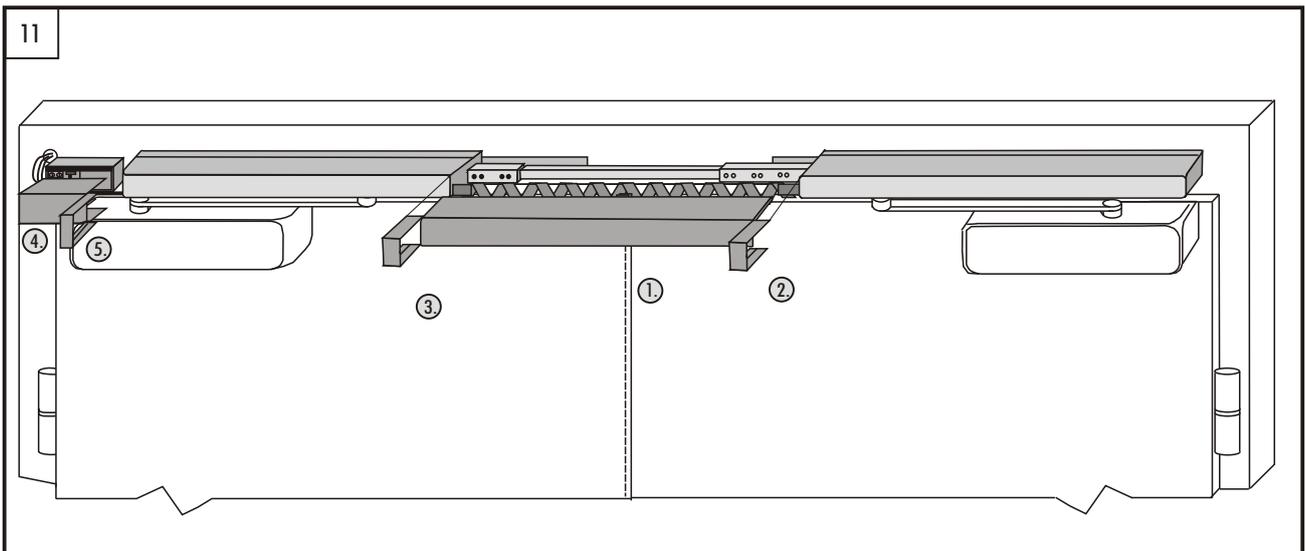
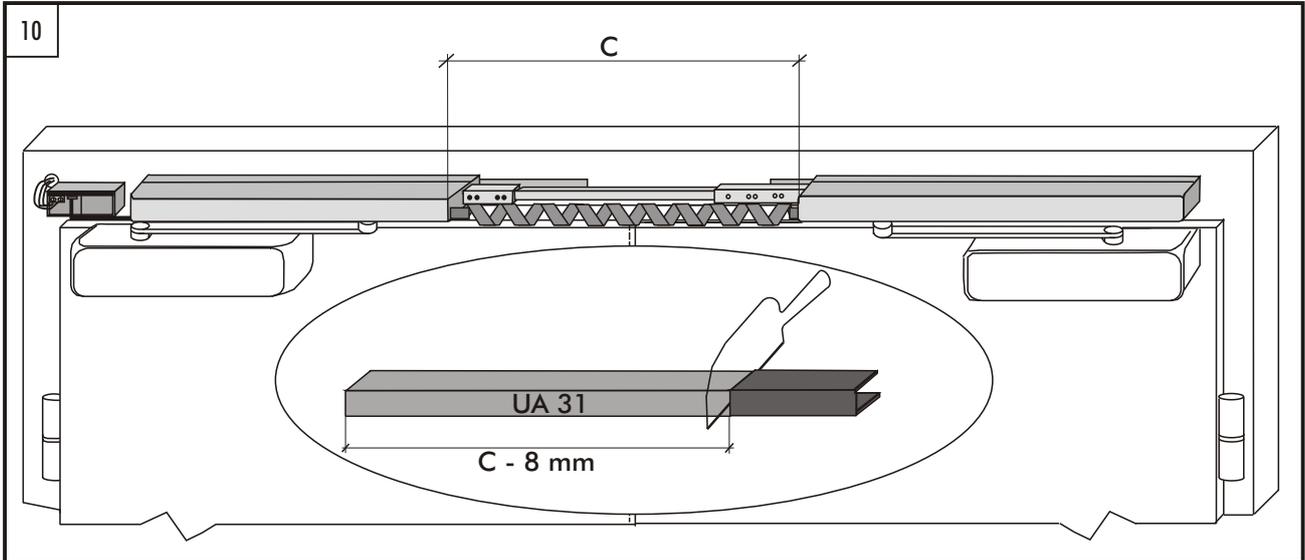


B	a	b	c	d
0 - 5				
6 - 65				
66 - 120				
121 - 185				
> 186				

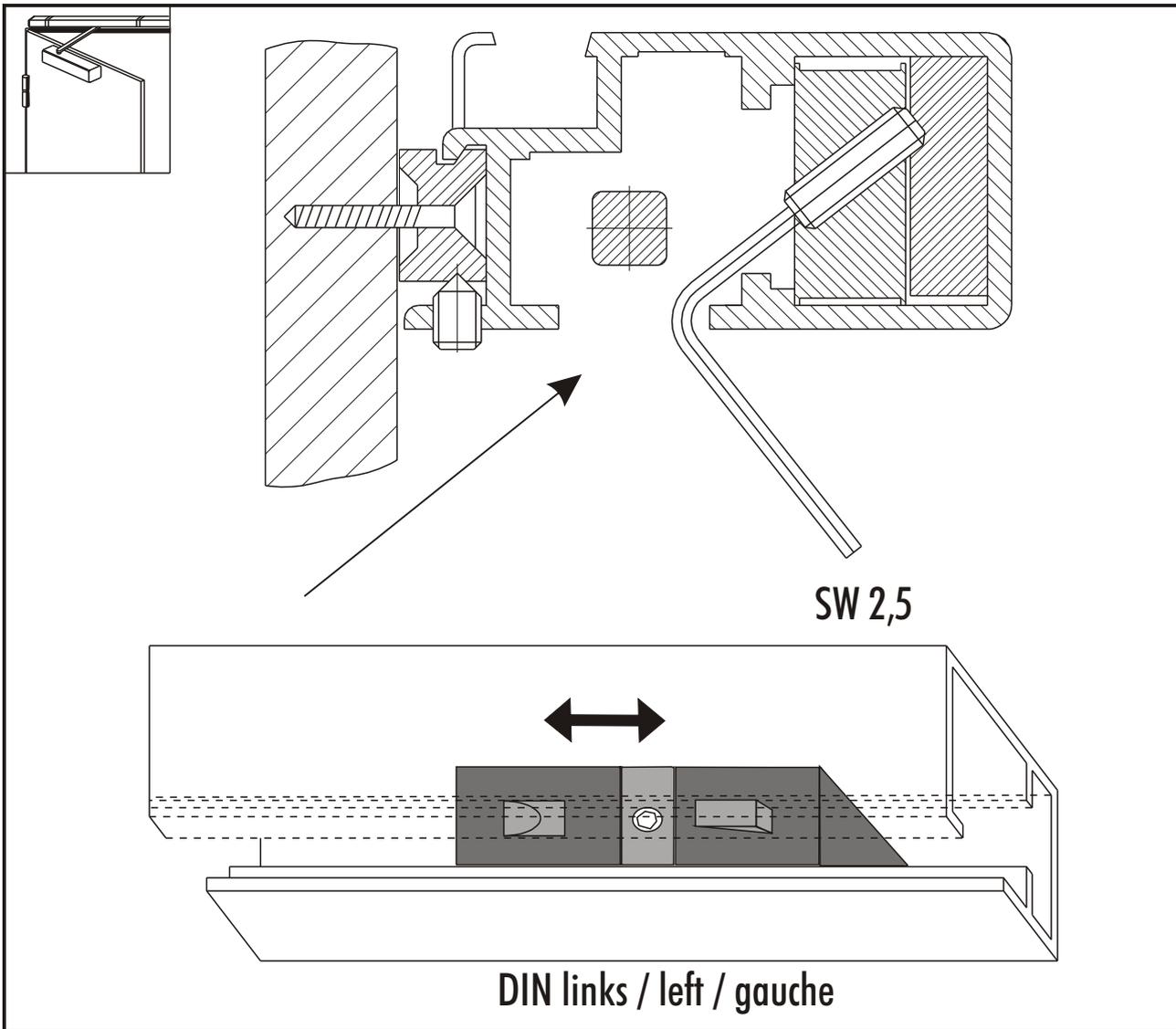
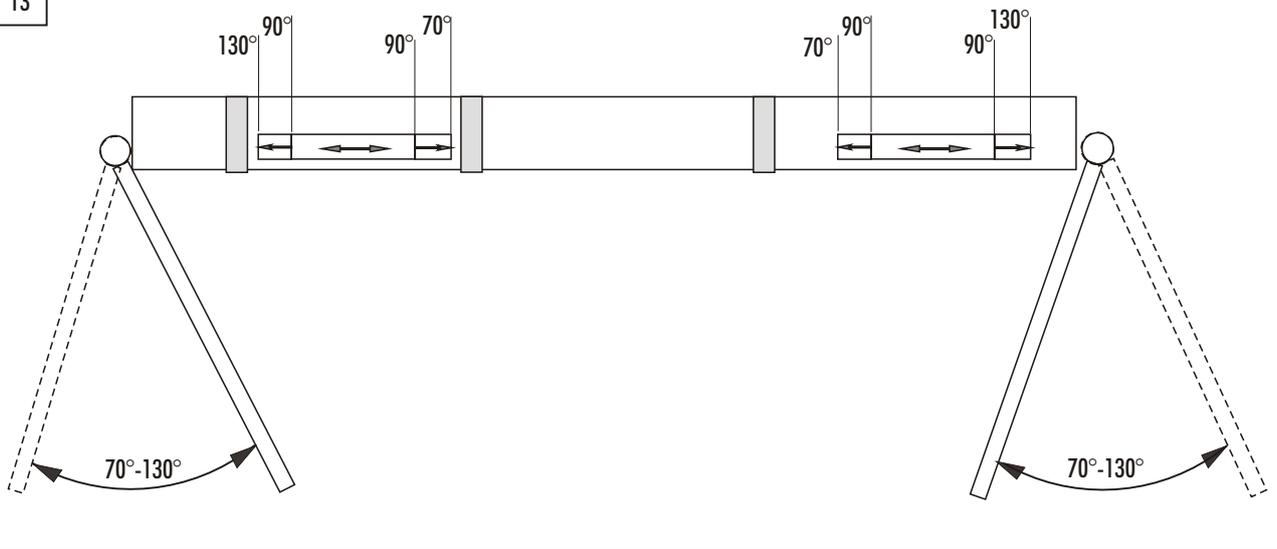
© Änderungen vorbehalten



© Änderungen vorbehalten



13



CE							
0432 - BPR - 0034	2004						
EN 1155+1158: 1997 + A1: 2002	<table border="1" style="display: inline-table;"> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">6 3</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	3	8	6 3	1	1	0
3	8	6 3	1	1	0		

© Änderungen vorbehalten

Montage - Anleitung

SR-EF 2, 1 S oder 1G Gangflügel DIN links mit TS-61 EN 2-5
SRA-EF 2, 1 S oder 1G Gangflügel DIN links mit TS-61 EN 2-6

Eine Feststellanlage TS-61 SR(A)-EF 2 besteht aus 2 Türschließern TS-61 und den Gleitschienen SR-EF 2, 1S oder 1G.

1 An Feuer- und Brandschutztüren ist die Schließfolgeregelung mit elektromagnetischer Feststellung nur in Normalmontage auf der Bandseite erlaubt. Bei der Normalmontage werden die Schließer auf das Türblatt montiert und die Gleitschienen auf die Zarge. Außerdem wird bei den Türen zwischen Gangflügel DIN links und rechts unterschieden. Je nach erforderlicher Montage, DIN links oder rechts, klappen Sie bitte die entsprechende Montageanleitung auf.

2 Bild 2 zeigt die Maße der Bohrungen in Millimetern. Das Gleitschienenmontageprofil so anschrauben wie in der Ausschnittvergrößerung dargestellt. Die Vermaßung der 12-er Bohrung ist die empfohlene Lage des Stromversorgungskabels (24V DC +15%/-10%). Wichtig sind die Maße 23 und 65. Sie dürfen nicht unterschritten werden.

Die Montage der Türschließer erfolgt nach separater Anleitung.

3 Die Gleitschienen und den Anschlußkasten auf das Profil, entsprechend den Maßen in Bild 4, einhängen. Die Standflügelgleitschiene muß mit ihrem Ende 6 mm vom Türschließer entfernt montiert werden. Die Toleranz -1 mm ist unbedingt einzuhalten.
... Die Bolzenschrauben der Gleitschienen und des Anschlußkastens festziehen.
Die bauseitige Zuleitung (24V DC +15%/-10%) anschließen und die Steckverbindung auf korrekte Verbindung prüfen. Die Stecker verfügen über Verpolungsschutzstifte.

4

5 Die Schließgeschwindigkeitsventile der Türschließer schließen. Die Türen 60° öffnen. Die Hebelarme zu den Gleitschienen drücken und mit den Gleitstücken in den Schienen verschrauben.

6 Die erforderliche Länge der Verbindungsvierkantstange zwischen den Vierkantenden der Gleitschienen abmessen und die im Abdeckprofilzubehörsatz befindliche Vierkantstange 3mm kürzer ablängen. Die weiteren benötigten Teile bitte der Tabelle entnehmen. Bei kleinen Türen muß die längere Hülse (c) gekürzt werden.

7 1. Das 240 mm lange Gleitschienenbefestigungsprofil (d) in das Gleitschienenenden des Gangflügels bis auf Anschlag einführen.
2. Die Stiftschraube in der Gleitschiene anziehen.
3. und 4. Die Vierkanthülsen (a + c) auf die gekürzte Vierkantstange (b) schieben.

8 1. Die Vierkantstange mit den Hülsen zwischen die Vierkantenden der Gleitschienen halten, und zwar so, daß die Stiftschrauben nach vorn zeigen.
2. Die beiden Hülsen auf die Vierkantenden schieben und die Stiftschrauben anziehen.
3. Das Spiralkabel mit den Buchsen der Gleitschienen verbinden. (Bei TS-61 SR- EF 1G entfällt das Spiralkabel).

9 Die erforderliche Länge des U-förmigen Abdeckprofils zwischen den Gleitschienenenden messen und 8mm kürzer ablängen. Das Abdeckprofil auf die Befestigungsleisten hängen und dann die Kunststoffsägeschnittabdeckung zwischen Abdeckprofil und Gleitschiene klippen.

... Die Stiftschrauben des Abdeckprofils leicht anziehen, bis sie bündig mit der Unterkante des Profils sind.

12 Die Abdeckung des Anschlußkastens aufstecken, die Kunststoffsägeschnittabdeckung zwischen Anschlußkasten und Gleitschiene klippen und die Befestigungsschrauben der Abdeckung anziehen.

13 Die Feststellanlage ist für einen Türöffnungshaltewinkel von 90° vormontiert. Dieser Öffnungswinkel läßt sich durch Verschieben der Feststelleinheit, in Richtung Türmitte bis auf 70° und in Richtung Türbänder bis auf 130°, verstellen. Hierzu wird die Tür auf den gewünschten Feststellwinkel geöffnet und festgesetzt. Um nun die Feststelleinheit verschieben zu können, muß die Klemmschraube (Stiftschraube M5, Inbus SW 2,5) gelöst werden. Die Feststelleinheit dann auf Anschlag an das Gleitstück schieben und die Klemmschraube sehr fest anziehen. Bei Feststellwinkeln kleiner 90° kann das Gleitstück die Klemmschraube verdecken. In diesem Falle muß die Feststelleinheit vor dem Öffnen und Festsetzen der Tür auf den gewünschten Feststellwinkel in Richtung Band verschoben werden.

Assembly Instruction

SR-EF 2, 1 S or 1G moving doorwings DIN left with TS-61 EN 2-5
SRA-EF 2, 1 S or 1G moving doorwings DIN left with TS-61 EN 2-6

**The hold-open unit TS-61 SR(A)-EF 2 consists of 2 door closers TS-61
And the guide rail SR-EF 2, 1S or 1G.**

1 For fire doors and fireproof doors, only standard installation of the mechanical closing sequence selector with electromagnetic hold open on hinge side of the door is allowed. Standard installation: the door will be installed on the front of the door and the guide rail on the door frame. Furthermore, we distinguish between doors DIN left and DIN right. According to necessary kind of installation, DIN left or right, please take the corresponding instructions for installation.

2 Picture 2 shows the measures of the drillings in mm. The mounting profile and the guide rail has to be installed as shown in our enlarged section. The measuring of the 12 drilling is the recommended position of the feeder cable (24V DC + 15%/10%). Important: measures 23 and 65 which must not be below.

Installation of the door closer according to separate instructions.

3 Put the guide rail and the connection box into the profile, according to the measures in picture 4. The guide rail of the inactive door has to be installed with its end 6 mm from the door closer. The tolerance must strictly be kept.
... Tighten the bolt screws of the guide rail and the connection box.

4 Connect your conductor (24V DC + 15%/-10%) and check that plug contacts are connected to correct terminals. The plus pole have protection pins in order to connect correctly the plug contacts.

5 Close the closing speed valve of the door closer. Open the door to 60°. Press the lever arm to the guide rail and screw it with the slider in the rail. Cover.

6 Check the required length B of the connecting square rod between the square ends of the guide rail and cut the square rod (See cover profile accessories) by 3 mm. For all other parts required, please refer to the schedule. In case of small doors, The longer sleeve (c) has to be cut.

7 1. Put in the 240 mm fixing profiles of the guide rail (d) into the guide rail ends until stop.
2. Tighten the pin screws in the guide rails.
3.-4. Slide the square sleeves (a + c) onto the shortened square rod.

8 1. Put the square rod with the sleeves between the square ends of the guide rails, so that the pin screws facing to the front.
2. Slide both sleeves on the square ends of the guide rails and tighten the pin screws.
3. Connect the spiral cable with the bushes of the guide rail. (No spiral cable for Ts 61, SR-EF 1 G).

9 Check the required length of the U-cover profile between the ends of the guide rail and cut it by 8 mm.
Put the cover profile onto the fixing ledges. Then clips the plastic covers of the saw cut between cover profile and guide rail.
... Fix slightly the pin screws of the cover profile.
Put on the covers of the connection box, clips the plastic covers of the saw cut between the connection box and the guide rail
12 And tighten the screws of the cover.

13 The hold open unit is already for an opening angle of 90°. This opening angle can be adjusted by sliding the hold open device to the middle of the door up to 70° and to the door hinges up to 130°. Open and fix the door up to the required hold open angle. For sliding the hold open device, the clamping screw (pin screw M5, Imbus SW 2,5) has to be slackened. Then slide the hold open device tightly to slider and tighten the clamping screw. In case of an hold open angle of less than 90°, the slider can cover the clamping screw. Then you have to slide the hold open device facing the door hinges, before opening and fixing the door to the required hold open angle.

Hinweis E-Feststellung

MerkblattZur Weiterleitung an den Betreiber

Auszug aus den Richtlinien für Feststellanlagen (Okt. 1988)

4.5 Befestigungsmittel

Die Befestigungsmittel von Feststellvorrichtungen dürfen die Schutzfunktion der Abschlüsse nicht beeinträchtigen. In Zweifelsfällen ist dies durch Prüfungen nachzuweisen.

Feuerschutzabschlüsse dürfen nicht durchbohrt werden.

Haftgegenplatten für Elektrohaftmagnete sollen an Drehflügeln möglichst so befestigt werden, daß die Befestigungsschrauben nicht mehr als 150 mm vom oberen oder unteren Rand und dem senkrechten Rand auf der Schloßseite entfernt sind. An Stahltüren müssen Einziehmutter mit Schrauben M5 oder M6 verwendet werden.

5. Abnahmeprüfung

Nach dem betriebsfertigen Einbau einer Feststellanlage am Verwendungsort ist deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Auf diese Prüfung ist von den Herstellern von Auslösevorrichtungen und Feststellvorrichtungen hinzuweisen. Sie ist vom Betreiber zu veranlassen.

Die Abnahmeprüfung darf nur von Fachkräften der Hersteller von Auslöse- und/oder Feststellvorrichtungen, von diesen autorisierten Fachkräften oder Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

Die Abnahmeprüfung muß mindestens die folgenden Punkte umfassen:

1. Die eingebauten Geräte der Feststellanlage müssen mit den im Zulassungsbescheid angegebenen Geräten übereinstimmen.
2. Die Kennzeichnung der eingebauten Geräte muß mit der im Zulassungsbescheid angegebenen Kennzeichnung übereinstimmen.
3. Das Zusammenwirken aller Geräte ist anhand des Zulassungsbescheids nachzuprüfen, wobei die Auslösung sowohl durch Simulation der dem Funktionsprinzip der Melder zugrundeliegenden Brandkenngröße als auch von Hand erfolgen muß.
4. Es ist zu prüfen, ob der Abschluß zum selbständigen Schließen freigegeben wird, wenn die Feststellanlage funktionsunfähig wird (z.B. durch Entfernen eines Melders oder durch Energieausfall).

Nach erfolgreicher Abnahmeprüfung ist vom Betreiber in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand ein vom Hersteller der Feststellanlage zu lieferndes Schild in der Größe 105 mm x 52 mm mit der Aufschrift

Feststellanlage
Abnahme durch ...
(Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme)

dauerhaft anzubringen.

Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist beim Betreiber aufzubewahren.

6. Periodische Überwachung

Die Feststallanlage muß vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten und mindestens einmal monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden.

Außerdem ist der Betreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vorzunehmen oder vornehmen zu lassen, sofern nicht im Zulassungsbescheid eine kürzere Frist angegeben ist.

Diese Prüfungen und die Wartung dürfen nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.

Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind beim Betreiber aufzubewahren.

Monatliche Überprüfung

Diese mindestens Einmal monatlich stattfindende Überprüfung darf von jedermann durchgeführt werden; eine besondere Qualifikation ist nicht erforderlich. Bei der Überprüfung sind sowohl die Handmelder zu betätigen als auch die Brandmelder durch Simulation der Brandkenngrößen (durch Heißluftgerät) bzw. Rauch (z.B. Tabakrauch) aktiviert werden. In allen Fällen muß der Feuerschutzabschluß unverzüglich und sicher schließen.

Jährliche Überprüfung

Bei der mindestens jährlichen Prüfung und Wartung ist neben der Überprüfung der Melder auch eine Wartung aller Geräte ,d.h. auch der Feststellvorrichtungen, vorzunehmen. Der Fachmann oder die dazu ausgebildete Person muß eventuelle Mängel erkennen, Melder auf Korrosion untersuchen, Kontakte reinigen, Verbindungen auf festen Sitz prüfen, Schließer u. U. nachstellen, Türbänder und Schlösser fetten, Laufschiene reinigen u.a.m.; dabei sind die Gebrauchsanleitungen der Hersteller zu beachten.

Fachleute sind sachkundige Elektroinstallateure und Schlosser.

Andere Personen (z.B. der Hausmeister oder der Sicherheitsbeauftragte einer Firma) können sich sachkundig machen und eigenverantwortlich zur "ausgebildeten Person" erklären. Einer förmlichen Anerkennung bedarf es nicht.

Allgemeines

Der für den Schließvorgang erforderliche Bereich muß ständig freigehalten werden. Dieser Bereich muß durch Beschriftung, Fußbodenmarkierung o.a. deutlich gekennzeichnet. Erforderlichenfalls ist durch konstruktive Maßnahmen sicherzustellen, daß Leitungen, Lagergüter oder Bauteile (z.B. Unterdecken oder deren Bestandteile) nicht in den freizuhaltenden Bereich Hineinfallen können.

Bei der hier vorliegenden elektromagnetischen Feststellung darf die Handauslösung entfallen, da die Feststellung durch geringen Druck auf das Türblatt aufgehoben werden kann.